

	<p>Object: Münchhausen-Postkarte</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Collection: Postkartensammlung</p> <p>Inventory number: M 91/256.10</p>
--	---

## Description

Die Vorderseite der Postkarte zeigt fünf Illustrationen zu Geschichten um den Lügenbaron Münchhausen. Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Paul Hey gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1914.

Im zentralen großen Bild sieht man den Baron, wie er auf seinem Pferd mitten durch eine Kutsche hindurch reitet. Die vier, das Bild begrenzende kleinere Szenen zeigen links oben, wie der Lügenbaron auf einer fliegenden Kanonenkugel sitzt, rechts oben schwebt er durch die Luft von Enten getragen, links unten zieht er sich selbst und sein Pferd am eigenen Haarzopf aus dem Wasser und rechts unten sitzt er auf der vorderen Hälfte seines Pferdes, das aus einem Brunnen trinkt, während die hintere Hälfte des Pferdes abgetrennt wurde, und das getrunzene Wasser wieder herausläuft.

Am rechten unteren Bildrand steht der Name des Künstlers, Paul Hey.

Die Rückseite der Postkarte zeigt das Signet des Verlags, sowie die Zeile: Märchen Nr. 10. Münchhausen. Mittig sieht man den Stempelaufdruck: Gerda Scharf Nr..... Die Karte ist nicht gelaufen.

## Basic data

Material/Technique:	Papier, Farblithografie
Measurements:	H 8,8 cm, B 14,2 cm

## Events

Painted	When	
	Who	Paul Hey (1867-1952)
	Where	
Printed	When	1914

	Who	Verlag Meinold und Söhne, Dresden
	Where	Dresden
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Baron Münchhausen (1720-1797)
	Where	

## Keywords

- Cannonball
- Lügengeschichte
- Postcard
- baron

## Literature

- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey - der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München